

DIE • WOCH

und es ist Wochenende

Bliestal / Mandelbachtal

Bliestal / Mandelbachtal - 30. Januar 2016

Hilfe für behinderte Kinder

Blieskasteler Schutzengel spenden behindertengerechtes Auto an Familie

BLIESKASTEL Die vierjährigen Zwillinge Jayden und Tyler von Familie Manyeki/Andreas kamen 2011 schwerstbehindert zur Welt. Der dringlichste Bedarf der Familie zur Aufrechterhaltung der Mobilität für die im Rollstuhl sitzenden Kinder war ein behindertengerecht umgebautes Fahrzeug mit Rollstuhlrampe.

Nur so waren medizinische und therapeutische Versorgung der Jungs, die Teilhabe am Alltag und wenigstens ein Stück Lebensqualität für die junge Familie sicher zu stellen. Neben dem menschlichen Leid und vielfältigen, alltäglichen Problemen, die aus der schwierigen familiären Situation resultieren, bedeutet die Krankheit beider Kinder eine große finanzielle Belastung für die Familie, deren finanzielle Mittel und Möglichkeiten begrenzt sind.

Um wenigstens ein Stück Lebensqualität für die Familie erhalten zu können, war es nicht zuletzt wegen des Wachstums und des zunehmenden Körpergewichtes der Kinder dringend erforderlich, ein zweckmäßiges, ausreichend großes Fahrzeug mit Rollstuhlrampe im Heck anzuschaffen, um Jayden und Tyler in ihren Rollstühlen sitzend zu Arzt- und Krankenhausterminen, Therapien, aber auch zu Besuchen bei der Familie sowie bei Freunden transportieren zu können.



Peter Geble (Schutzengelverein) mit Jayden im Kinderwagen; im Fahrzeugheck: Michael Schwarz (Autohaus Deckert), Diana Eicher, Klaus Port, Steffi Richter-Schneider (alle Schutzengelverein); vor dem Fahrzeug rechts die Eltern der Zwillinge: Mary Manyeki mit Tyler im Buggy und Oliver Andreas. Foto: privat / Klaus Port

Da keine sonstigen Kostenträger bereit waren, für die Familie ein geeignetes Transportmittel zu bezahlen, unterstützte der Blieskasteler Schutzengelverein das Herzensanliegen der Familie „ohne wenn und aber“ und organisierte Hilfs- und Spendenaktionen. So kamen die kompletten Anschaffungskosten in Höhe von 32.442 Euro für das so sehr gewünschte Großraumfahrzeug „Citroen Jumper“ zusammen. Familie Manyeki/Andreas hätte diese erhebliche finanzielle Belastung nicht aufbringen können, mit Unterstützung der Großeltern von Jayden

und Tyler jedoch die Kosten von 12.000 Euro für den behindertengerechten Umbau des Autos in einer Mainzer Spezialfirma.

Zum Jahreswechsel ging endlich der lang gehegte Herzenswunsch von Familie Manyeki/Andreas in Erfüllung. Bei der Spendenübergabe im Autohaus Deckert in Blieskastel-Aßweiler, bei der Fahrzeugschlüssel und Fahrzeugbrief des neuen Großraumfahrzeuges symbolisch überreicht wurden, rief Vereinsvorsitzender Port vom Schutzengelverein nochmals die Chronologie dieser bemerkenswerten

Hilfsaktion in Erinnerung und bedankte sich herzlich bei allen, die mit dazu beigetragen haben, Familie Manyeki/Andreas zu ihrem Wunschfahrzeug zu verhelfen.

Neben seinen Vorstands- und Vereinsmitgliedern dankte Port auch Verantwortlichen des Autohauses Deckert für die professionell vorbereitete Fahrzeugübergabe sowie die kompetente und großzügige Beratung und Unterstützung bei dieser, aber auch bereits erfolgten Fahrzeugübergaben an Familien mit schwerstbehinderten Kindern in unserer Region. red./sam